

## Die Wahlpflichtfächer der Realschule plus

Neben den Fächern **Hauswirtschaft und Sozialwesen** (HuS), **Technik und Naturwissenschaft** (TuN), **Wirtschaft und Verwaltung** (WuV) und **Informatische Bildung** (bei uns ITG genannt) wird in der Realschule plus die **zweite Fremdsprache Französisch** eingeführt.

Ihr Kind bzw. Sie müssen sich entscheiden, ob Sie das Orientierungsangebot der praktisch-angewandten Fächer oder stattdessen die Fremdsprache Französisch für die Klassenstufe 6 wählen wollen. Dabei sollten Sie unsere unten aufgeführten Empfehlungen beachten. Das Fach Französisch soll auch für die folgenden Schuljahre beibehalten werden.



### Praktisch angewandt!

Das **Orientierungsangebot** im Wahlpflichtfach zeigt exemplarisch die Arbeitsweise in den Bereichen:

- ✚ *Hauswirtschaft u. Sozialwesen (HuS)*
- ✚ *Technik u. Naturwissenschaft (TuN)*
- ✚ *Wirtschaft u. Verwaltung (WuV)*
- ✚ *Informatische Bildung (ITG)*

Mit praxis- und handlungsorientiertem Unterricht wird die Motivation zu eigenständigem Handeln gefördert.

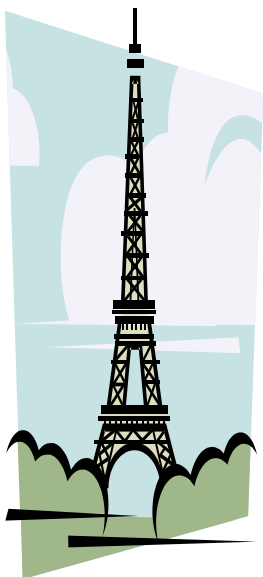
In jedem Bereich steht eine Lernaufgabe im Vordergrund, die fächerübergreifend bearbeitet wird.

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich selbständig Informationen zum Thema, werden dazu angehalten, Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen und die Arbeitsergebnisse abschließend zu präsentieren.

Exkursionen, Besichtigungen und Betriebserkundungen ermöglichen weitere Einblicke in die Arbeitswelt.

Das Orientierungsangebot dient der individuellen Neigungsfindung, einer ersten fachlichen Qualifikation und als Entscheidungshilfe für die Wahl des Wahlpflichtfaches ab Klassenstufe 7.

Ihr Kind lernt innerhalb des Schuljahres alle vier Bereiche kennen, im Zeugnis der Klassenstufe 6 wird jedoch nur **eine Gesamtnote für das Orientierungsangebot** erteilt. Diese kann als Ausgleich für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch dienen.



## Französisch als 2. Fremdsprache

Je nach Neigung können sich die Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 6 auch für die **zweite Fremdsprache Französisch** entscheiden.

Der früh einsetzende Französischunterricht berücksichtigt die bei jüngeren Kindern noch stärker vorhandene *Unbekümmertheit, Freude am Sprechen, Nachahmungsbereitschaft, Merkfähigkeit und Spontaneität* und entspricht zudem den Erfordernissen unserer Region. **Auch im Hinblick auf einen möglichen Übergang in die gymnasiale Oberstufe nach Klasse 10 ist die zweite Fremdsprache von Vorteil.**

Nicht für jede Schülerin/ jeden Schüler wird jedoch die Mehrbelastung mit einer weiteren Fremdsprache zumutbar sein. Deshalb sollten Sie und Ihr Kind folgende Überlegungen in Ihre Entscheidung einbeziehen:

- ✚ Sind die Leistungen Ihres Kindes im Fach Deutsch gut bis befriedigend?
- ✚ Fällt Ihrem Kind das Erlernen der ersten Fremdsprache „Englisch“ leicht und liegen auch hier die Noten im guten bis befriedigenden Bereich?
- ✚ Zeigt Ihre Tochter/ Ihr Sohn die nötige Bereitschaft zum Lernen und zur Kommunikation sowie Durchhaltevermögen?